



**Kommunal, artenreich und gut gepflegt:  
Berufliche Aus- und Weiterbildung  
zur Förderung von Biodiversität am Beispiel von zwei  
Modellparks in Berlin**

**Protokoll. 5. „Runder Tisch“**

**>> Gute Praxis und Professionalisierung <<**

**Am 19. März 2024 von 14 bis 17 Uhr**

in der **Naturschutzstation Hahneberg**, Heerstraße 549, 13593 Berlin

**Themen:**

- 1.** Begrüßung;
- 2.** Umweltbildung an der Naturschutzstation Hahneberg;
- 3.** Praktischer Einblick in die Pflege verschiedener Flächentypen am Hahneberg;
- 4.** Professionalisierung der (Pflege-)Strukturen durch Zusammenspiel (lokaler) Akteure (hier speziell Landschaftspflegeverein Spandau e.V. (LPV Spandau e.V.), Straßen- und Grünflächenamt (SGA) Spandau sowie Natur- und Umweltschutz);
- 5.** Diskussion
- 6.** Termine

**Protokoll**

**1. Begrüßung**

**Begrüßung und Überblick über das Projekt** *durch die Projektleitung*

- Berufliche Aus- und Weiterbildung; Qualifizierung zu (funktionaler) Biodiversität, naturnahe Pflege und Planung; Entwicklung und Testung von Bildungsmodulen
- Exemplarische Planung von Teilflächen in Modellparks
- Runde Tische als Austausch und Diskussionsraum von Projektpartner:innen und weiteren Akteur:innen zum Thema (Best-Practice, Bewertung von Inhalten, Bedarfe,...)

**Begrüßung und Überblick über das Programm des 5. Runden Tisches**

*durch Frank Viebranz, Organisation seitens des SGA Spandau*

- Relevanz des Austausches auch in Bezug zur Fortschreibung des Handbuchs „Gute Pflege“
- Verweis auf die Besonderheit des „Spandauer Kooperationsmodells“ zwischen dem Straßen- und Grünflächenamt als flächenverantwortliches Amt, dem Umwelt- und Naturschutzamt als naturschutzfachlichen Partner und dem Landschaftspflegeverband Spandau (LPV Spandau e.V.)



- Betonung, dass sich die aktuelle Struktur auch erst als Prozess *miteinander* + *mit der Zeit* entwickelt hat.
- Impuls für auf andere Berliner Bezirke?

## 2. Umweltbildung an der Naturschutzstation Hahneberg - Frau Kühn

- Seit 2015 Umweltbildung für alle Altersklassen (Kinder aus Schule und Kita, bis hin zu Exkursionen und Programme für Erwachsene und Senior:innen) und mit allen Sinnen
  - Gefördert durch Umwelt- und Naturschutzamt und Senatsverwaltung, getragen von LPV Spandau e.V. und SenU
  - Diverse Kooperationen, z.B. mit Lehramt HU Berlin und BHT zu BNE
- Erfahrungsraum für „Stadt+Natur“: Diverse Infotafeln und Anlagen (Hochbeet, Benjeshecken, Schafsweide, Nisthilfen,...) bringen Natur nah
  - Warum „naturnah“ Pflegen? Vermittlung von Sinn+ Zweck
  - Sensibilisierung für (Stadt)Natur durch Erlebnisse (zw)i(sche)n Stadt+Land
- Auch saisonale Gartenparzellen mietbar in den „Hahnebeeten“
  - 36\*22 qm und 6 Sonderbeete mit breiteren Wegen für Schulklassen
  - Austausch zwischen Gärtnernden, z.b. 13.4. Gartentag
  - Auf Gelände einer ehem. Baumschule, angelegt mit LPV e.V., Naturschutzstation Hahneberg, Azubis, dem Straßen- und Grünflächenamt sowie CUBA e.V.<sup>1</sup>
- Weitere Infos und Termine: <https://naturschutzstation-hahneberg.de/>

## 3. Praktischer Einblick in die Pflege verschiedener Flächentypen am Hahneberg – Herr Treff, Herr Hartl, Herr Querhammer

- Exkursion über das Gelände am Hahneberg mit fachlichem Austausch
- Flächentypen: Grünanlagen; Landschaftsschutzgebiet; Naturschutzgebiet; FFH-Gebiet (Fauna—Flora-Habitat); Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen der Deutschen Bahn (Zauneidechse)
- Beweidung als erprobte Maßnahme vor Ort durch Akteure des LPV e.V.
- Herr Querhammer (Landwirt) mit Angestellten seit ca. 13/14 Jahren mit diversen Beweidungsmaßnahmen auf den Flächen (Hahneberg und Güstrower Heide)
  - Ziegen, Schafe oder Galloway-Rinder: je nach Fläche, Aufwuchs, Feuchte, ...
  - Vor allem alte, robuste Rassen, wie bspw. „Thüringer Waldziege“ oder „Pommersches Landschaf“
  - Herdengröße und Dauer der Beweidung spezifisch nach Fläche
    - Für Beweidungsmaßnahmen auch Kooperationen mit anderen Bezirken

<sup>1</sup> <https://www.cuba-med.com/>



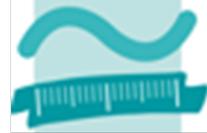
- Auch „Entwicklung“ des Hahnebergs zu „SafePlace“ durch soziale Kontrolle seit Maßnahmenbeginn
- Weitere Einblicke: Siehe Fotodokumentation

#### **4. Professionalisierung der Pflegestrukturen durch Zusammenspiel (lokaler) Akteure**

- Besonderheit der Struktur vor Ort durch LPV Spandau e.V.
  - der 2004 gegründete Verein vereint diverse Akteure aus Landwirtschaft, Naturschutz, Politik und anderen Bereichen mit dem gemeinsamen Ziel in Spandau und Umgebung Natur und Landschaft unter Berücksichtigung von Naturschutz, Landschaftsentwicklung, Erholungsnutzung und Wirtschaft zu erhalten bzw. zu entwickeln

#### **5. Diskussion**

- Ökologische Pflege wird wichtiger, aber hinter „Nutzbarkeit“ von Grünflächen: In Spandau ca. 70:30: → Potentielle Zielkonflikte
- Beweidung aus Perspektive für öffentliches Grün:
  - Chance „natürlicher“ Pflegeansätze und durch Nutzen koevolutionärer Dynamiken
  - Bedarf an Qualifikation (Tierpflege, etc.)
  - Erfahrung mit unterschiedlichsten Flächengrößen
- Betonung der Wichtigkeit von Vernetzungs- und Austauschformaten wie dem Runden Tisch, um Diskurs zu verstetigen, auch zwischen „einzelnen“ Bezirken und Senatsverwaltung sowie zwischen den Bezirken (Best-Practices; Wie (und wo) voneinander lernen?; Was ist der konkrete Strukturbedarf?)
- Vermittlung von Artenkenntnis enorm wichtig
  - Wird kaum vermittelt, wenige Expert:innen, (oft) alte Literatur
  - Spezialisiertes Wissen vs. Handhabbarkeit
- Qualifikation von Mitarbeitenden enorm wichtig (wie bspw. durch LVGA Zert. Biodiversitätsgärtner:in → [Anmeldung bis 2.4.](#))
  - Spandau mit 230 Mitarbeitenden im Bereich, insg. ca. 1800 Gärtner:innen in Berlin
- Kompetenz(aufbau) als Prozess begreifen und vorhandene Strukturen berücksichtigen
  - teils 20 Jahre Einstellungsstopp in Bezirksämtern bedingt Verkrustung und Innovationsscheu (keine Kapazitäten)
  - Ziele und Zielkonflikte benennen, dann Lösungen entwickeln
  - „Spandauer Modell“ mit Vereinsgründung kann dabei ein Weg sein, aber auch andere Modelle die Planende und Pflegende miteinander (und getragen von der Politik) in den Dialog setzen



## 6. Termine

- Im Projekt – Kommunal, artenreich und gut gepflegt
  - Exkursion nach Brünn (27.4. – vrs. 1.5.) zu ehem. Projektpartner:innen, Austausch und Vernetzung
    - <https://www.otevrenazahrada.cz/>
    - Interesse? Mehr Infos+Anmeldung bei [krepelra@hu-berlin.de](mailto:krepelra@hu-berlin.de)
  - 3. Juni ab 14 Uhr: Abschlussveranstaltung in der Peter-Lenné-Schule, Hartmannsheiler Weg 29, 14163 Berlin
    - Programm folgt
    - Anmeldungen an [krepelra@hu-berlin.de](mailto:krepelra@hu-berlin.de)
- In der Naturschutzstation Hahneberg, u.a.
  - 13.04. Gartentag
  - 24.05. Tag in der Natur
  - 14.07. Schafstag